

# Energie-Geschäftsreise Estland & Litauen 2026

Deutsche Technologien für die Frühphasenentwicklung von  
grünem Wasserstoff im Baltikum



## Im Fokus

Die Energie-Geschäftsreise nach Litauen und Estland bietet deutschen Unternehmen eine ideale Plattform, um die Potenziale der Wasserstoffwirtschaft in zwei aufstrebenden Märkten zu erschließen.

Ziel der Reise ist es, insbesondere KMU aus den Bereichen grüner Wasserstoffproduktion, -speicherung, Infrastruktur und Systemintegration mit relevanten Akteuren aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft vor Ort zu vernetzen, neue Marktzugänge zu eröffnen und die Sichtbarkeit deutscher Wasserstofftechnologien in der Region zu stärken.

Im Mittelpunkt stehen individuell organisierte B2B-Gespräche, die passgenau auf die Bedürfnisse der teilnehmenden Unternehmen zugeschnitten sind und einen direkten Zugang zu relevanten Entscheidungsträgern und potenziellen Geschäftspartnern ermöglichen.



---

## Hintergründe

Im Rahmen ambitionierter nationaler Klimaschutz-Strategien gewinnt der Aufbau grüner Wasserstoffanlagen in Estland und Litauen zunehmend an Bedeutung. Bis 2030 will Litauen einen nachhaltigen Wasserstoffsektor etablieren, wofür aktuell ein Wasserstoff-Hub im Hafen von Klaipėda gebaut wird. Estland plant bis 2050 klimaneutral zu werden und integriert im „Hydrogen Valley Estonia“ bereits Wasserstofftechnologien in hybride Energiesysteme. Seit 2025 profitieren beide Länder zudem von der erfolgreichen Synchronisation mit dem europäischen Stromnetz, was die Energiesicherheit und Netzstabilität erhöht und Investitionen in neue Technologien ermöglicht.

Da sich der Aufbau grüner Wasserstoffanlagen noch in einer frühen Entwicklungsphase befindet, bietet sich deutschen Unternehmen nun die Möglichkeit, frühzeitig in den Markt einzutreten und sich als Kooperationspartner zu positionieren. Neben lokalen Unternehmen, die sich häufig noch in frühen Projektphasen befinden, sind bislang nur wenige internationale Akteure aus Skandinavien, den Niederlanden und Polen aktiv, die jedoch eher als Zulieferer für Wasserstoffprojekte im Bereich Wind- und Solarenergie agieren.

Staatliche Förderprogramme und Investitionsanreize erhöhen zusätzlich die Attraktivität des Marktes. Dazu zählen unter anderem Investitionszuschüsse, Steuererleichterungen sowie vereinfachte Genehmigungsverfahren für Pilotprojekte. Auch die EU unterstützt die Entwicklung von Wasserstoffkorridoren und grenzüberschreitenden Projekten, wodurch sich weitere Chancen für deutsche Anbieter ergeben.

## Das erwartet Sie

Die Energie-Geschäftsreise unterstützt Sie mit ihren verschiedenen Modulen dabei, relevante Geschäftskontakte in Estland und Litauen zu knüpfen.

- **Zielmarktanalyse mit Profilen der Marktakteure:** Teilnehmende erhalten eine eigens angefertigte Studie über Rahmenbedingungen und konkrete Geschäftschancen in Estland und Litauen sowie eine Beschreibung und Kontaktdaten der für die Branche wichtigen Unternehmen, Institutionen, Organisationen, Behörden und deren Entscheidungsträgerinnen und -träger.
- **Executive Business Roundtable:** In exklusivem Kreis können Teilnehmende mit Entscheidungsträgerinnen, -trägern und hochrangigen Führungskräften aus den Bereichen Energie und Industrie aus dem Baltikum in den Dialog treten und Ideen austauschen.
- **Fachkonferenz:** Bei einer Veranstaltung mit ausgewählten Stakeholdern der litauischen und estnischen Energie- und Industriebranche haben deutsche Unternehmen die Möglichkeit, in einen Austausch zu treten und dabei ihre Produkte und Dienstleistungen einem litauischen Fachpublikum vorzustellen.
- **Kooperationsgespräche:** Im Rahmen individuell vereinbarter Kooperationsgespräche mit sorgfältig ausgewählten estnischen und litauischen Partnern, die am Ausbau grüner Wasserstoffanlagen interessiert sind, erhalten deutsche Unternehmen die Möglichkeit, gezielt Geschäftskontakte aufzubauen.
- **Site Visit:** Der Unternehmensbesuch bei der estnischen Firma Elcogen bietet deutschen Teilnehmern wertvolle Perspektiven in modernste Technologien im Bereich der Festoxid-Brennstoffzellen (SOFC) und der Elektrolyse (SOEC).

## Geschäftschancen

Basierend auf den genannten Voraussetzungen besteht in Estland und Litauen eine hohe Nachfrage nach folgenden Produkten, Technologien und Dienstleistungen für den Bau grüner Wasserstoffanlagen:

- Technologien zur **Wasserstoffproduktion, -speicherung und -verwertung**
- **Power-to-X-Lösungen** und **industrielle Wasserstoffanwendungen**
- **Brennstoffzellen** und Lösungen für die **Wasserstoffmobilität**
- **Wasserstoffinfrastruktur**, einschließlich Transport, Speicherung und Betankung
- **Smart Grids & Sektorkopplung**
- **Mess-, Steuer-, Regel- und Sicherheitstechnik**
- **Engineering, Planung, Systemintegration** und **Projektentwicklung von grünen Wasserstoffanlagen**

## Programmwurf

PHASE	TERMINE/ORT	ERLÄUTERUNG & SCHWERPUNKTE
<b>Vor-Ort-Briefing</b>	Montag, 28. September 2026 Vilnius, Litauen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Individuelle Anreise</li><li>▪ Ausführliches Briefing zur wirtschaftlichen Lage und Überblick über den Markt für grünen Wasserstoff in Litauen und Estland</li></ul>
<b>Fachkonferenz, Kooperationsgespräche</b>	Dienstag, 29. September 2026 Vilnius, Litauen	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fachkonferenz mit Vorträgen deutscher, estnischer und litauischer Experten und Expertinnen zur grünen Wasserstoffwirtschaft im Baltikum, inkl. Produktpräsentationen, Q&amp;A und Mittagessen</li><li>▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Litauen (begleitet durch die AHK Baltikum)</li></ul>
<b>Kooperationsgespräche</b>	Mittwoch, 30. September 2026 Vilnius, Litauen / Tallinn, Estland	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern und Kunden in Litauen (begleitet durch die AHK Baltikum)</li><li>▪ Individuelle Abreise nach Estland</li></ul>
<b>Executive Business Roundtable, Kooperationsgespräche,</b>	Donnerstag, 1. Oktober 2026 Tallinn, Estland	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Executive Business Roundtable mit hochrangigen Entscheidungsträgern und -trägerinnen aus Estland</li><li>▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Estland (begleitet durch die AHK Baltikum)</li></ul>
<b>Site Visit, Kooperationsgespräche</b>	Freitag, 2. Oktober 2026 Tallinn, Estland	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Besuch bei Elcogen, einem innovativen Hersteller von Brennstoffzellen, Stacks, Modulen und Gespräch mit dem Ansprechpartner vor Ort</li><li>▪ Individuelle Kooperationsgespräche mit potenziellen Partnern in Estland (begleitet durch die AHK Baltikum)</li><li>▪ Individuelle Abreise nach Deutschland</li></ul>

### Die Exportinitiative Energie

Die Exportinitiative Energie des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist das zentrale Sprungbrett für deutsche KMU der Energiebranche, die international erfolgreich wachsen wollen. Mit fundierter Expertise, starken Netzwerken und Förderprogrammen schafft sie die Voraussetzungen für nachhaltigen, wirtschaftlichen Erfolg und positioniert klimafreundliche Energielösungen „Made in Germany“ weltweit. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.german-energy-solutions.de](http://www.german-energy-solutions.de)

Diese Energie-Geschäftsreise ist Teil des Förderprogramms der Exportinitiative Energie und wird von der energiewächter GmbH mit der Deutsch-Baltischen Handelskammer durchgeführt.

### energiewächter GmbH

energiewächter unterstützt deutsche Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte im Bereich Energiewende und Umwelttechnologien, begleitet KMU in verschiedensten Veranstaltungsformaten zu internationaler Exportförderung und informiert über Förderprogramme. Informieren Sie sich über unsere Angebote und aktuelle geförderte Geschäftsreisen unter: [www.energiewaechter.de](http://www.energiewaechter.de)

### Deutsch – Baltische Handelskammer in Estland, Lettland, Litauen e.V.

Die Deutsch-Baltische Handelskammer ist seit 30 Jahren der Ansprechpartner für deutsche Unternehmen, die ins Baltikum exportieren wollen. Mit eigenen Büros und einem breiten Netzwerk in Estland, Lettland und Litauen unterstützt die AHK beim Markteintritt und bietet Beratung und verschiedene Dienstleistungen an. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.ahk-balt.org/de>

### Impressum

#### Herausgeber

energiewächter GmbH,  
Deutsch-Baltische  
Handelskammer in Estland,  
Lettland, Litauen e.V.

#### Text und Redaktion

energiewächter GmbH,  
Deutsch-Baltische  
Handelskammer in Estland,  
Lettland, Litauen e.V.

#### Bildnachweis

Adobe Stock: Scharfsinn,  
Malp